

Gefährdungsanalyse im Friseurhandwerk

.....

.....

Inhaltsverzeichnis:

Abschnitt	Thema	Seite
9.1 Haarwäsche und Haarpflege	Haut	Seite 3
	Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle	Seite 4
	Rücken	Seite 5
	Elektrischer Strom	Seite 6
9.2 Chemische Behandlung	Haut und Atemwege	Seite 7
	Rücken	Seite 8
9.3 Haare schneiden	Schnitt- oder Stichverletzungen	Seite 9
	Rücken	Seite 10
	Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle	Seite 11
9.4 Finish und Styling	Haut und Atemwege	Seite 12
	Verbrennungen	Seite 13
	Brandgefahr	Seite 14
	Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle	Seite 15
	Rücken	Seite 16
9.5 Reinigung und Hygiene	Haut und Atemwege	Seite 17
	Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle	Seite 18
9.6 Arbeitsorganisation	Brandgefahr	Seite 19
	Elektrischer Strom	Seite 20
	Psychische Belastungen	Seite 21
	Raumklima	Seite 22

9.1 Haarwäsche und Haarpflege

HAUT

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Haare waschen und Shampooen – dies laugt die Haut der Hände aus und beeinträchtigt ihre natürliche Schutzfunktion. Als Folge können Abnutzungsektzeme und Allergien auftreten.</p> <p>In manchen Salons werden Auszubildende und ungelernete Hilfskräfte ausschließlich für die Haarwäsche eingeteilt – diese Mitarbeiter sind besonders gefährdet.</p> <p>Emulgatoren, Konservierungs- und Duftstoffe in den Friseurprodukten können im Einzelfall sensibilisierend wirken Allergien auslösen.</p> <p>Das Auswaschen von Tönungs-, Färbe- und Blondierungsmitteln und Dauerwellen greift die Hände an.</p> <p>Schutzziel: Hautkrankheiten und Allergien werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf hautverträgliche Produkte umsteigen • separaten Handwaschplatz einrichten • pH-hautneutrale Handwaschlotion verwenden <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hautschutz- und Händehygieneplan erstellen • Gefahrstoffverzeichnis und Betriebsanweisungen erstellen, Gebrauchsanweisungen der Hersteller beachten • zwischen Feucht- und Trockenarbeit abwechseln • arbeitsmedizinische Vorsorge: <ul style="list-style-type: none"> – anbieten bei regelmäßig mehr als zwei Stunden Feuchtarbeit am Tag – verbindlich bei regelmäßig mehr als vier Stunden Feuchtarbeit am Tag <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigte unterweisen • Handschuhe zum Haare waschen tragen • bei allen Feuchtarbeiten Handschuhe tragen • Hautschutz- und Hautpflegepräparate regelmäßig anwenden 	- Jeder wäscht seinen Kunden selbst				
		- Handschuhe tragen und danach Hände pflegen				
		- Handpflege Mittel liegen am Arbeitsplatz				
		- Unterweisung zur Hautpflege - Hautschutzplan aushängen				
		- Prüfen auf Kosmetika mit geringerer Gefährdung				

(Fortsetzung 1 – 9.1 Haarwäsche und Haarpflege)

STOLPER-, RUTSCH- UND STURZUNFÄLLE

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
Nasse und rutschige Böden erhöhen das Risiko, auszurutschen und zu stürzen. Schutzziel: Verletzungen durch Unfälle werden vermieden.	Technisch: • rutschsichere Bodenbeläge nach R9 Organisatorisch: • Böden stets trocken halten • ausreichend Platz zum Arbeiten schaffen • Erste Hilfe organisieren Personenbezogen: • rutschfeste geschlossene Schuhe tragen					

(Fortsetzung 2 – 9.1 Haarwäsche und Haarpflege)

R Ü C K E N

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Langes Stehen und ungünstige Haltungen durch zu niedrige oder zu hohe Arbeitshöhe belasten den Rücken. Das kann Rückenbeschwerden und Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich auslösen.</p> <p>Schutzziel: Erkrankungen des Muskel-Skelettsystems werden langfristig und nachhaltig vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • höhenverstellbare Waschbecken beschaffen • Stehhilfen bereitstellen <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsabläufe optimieren und für abwechselnde Steh- und Sitztätigkeiten sorgen <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bequeme feste geschlossene Schuhe tragen • Mitarbeiter in rückengerechter Arbeitsweise unterweisen • Rückenschule und Ausgleichsgymnastik empfehlen 					

(Fortsetzung 3 – 9.1 Haarwäsche und Haarpflege)

ELEKTRISCHER STROM

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	wann	Ziel erreicht
<p>Sind Gehäuse oder Isolierung von elektrischen Geräten, Kabeln und Leitungen beschädigt, besteht die Gefahr eines Stromschlags. Die Folgen können besonders gefährlich sein, wenn Wasser mit im Spiel ist – beispielsweise, wenn Sie ein defektes Gerät mit nassen Händen anfassen oder ein Gerät ins Waschbecken fällt oder Sie es dort ablegen.</p> <p>Schutzziel: Stromunfälle werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ortsfeste elektrische Anlagen und ortsveränderliche elektrische Geräte regelmäßig prüfen lassen. Wiederholungsprüfungen dokumentieren • Steckdosen vor Spritzwasser schützen <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschädigte Geräte nicht mehr benutzen • Reparatur und Instandhaltung nur durch Elektrofachkräfte vornehmen lassen <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter unterweisen 					

9.2 Chemische Behandlung

HAUT UND ATEMWEGE

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Tönungs-, Färbe- und Blondierungsmittel sowie Produkte für Dauerwellen können die Entstehung von Abnutzungsektzemen und Allergien begünstigen.</p> <p>Beim Anmischen und Zubereiten der Färbemittel entwickeln sich Dämpfe und Stäube. Sie können die Atemwege reizen und Atemwegserkrankungen auslösen.</p> <p>Schutzziele: Reizungen, Allergien und andere Erkrankungen der Haut oder der Atemwege werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • separater Raum zum Anmischen mit raumluftechnischer Anlage für ausreichende Belüftung • staubfreie Produkte verwenden • geschlossene Systeme zum Anmischen einsetzen • Portionsspender verwenden <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrstoffverzeichnis und Betriebsanweisungen erstellen • Händehygiene- und Hautschutzplan erstellen • arbeitsmedizinische Vorsorge nach ehem. G24 (Hauterkrankungen) anbieten <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter unterweisen • chemikalienbeständige Einmal-Schutzhandschuhe verwenden • Hautschutz- und Hautpflegepräparate bereitstellen und regelmäßig anwenden 					

(Fortsetzung 2- **9.2 Chemische Behandlung**)

R Ü C K E N

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen		
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht	
<p>Einige Arbeitsschritte einer Dauerwelle erfordern häufig anstrengendes Überkopf- Arbeiten oder Rumpfbeugehaltungen (Einnahme von Zwangshaltungen). Das kann Rückenschmerzen und Verspannungen im Schulter-Nackebereich hervorrufen.</p> <p>Schutzziel: Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems werden langfristig und nachhaltig vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Kundenstühlen und Stehhilfen ausstatten <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen Steh- und Sitztätigkeiten wechseln <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter in rückengerechter Arbeitsweise unterweisen • bequeme feste geschlossene Schuhe tragen 						

9.3 Haare schneiden

SCHNITT- ODER STICHVERLETZUNGEN						
Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Beim Haarschneiden oder Rasieren können Sie sich an Schere, Stielkamm oder Rasiermesser schneiden und stechen.</p> <p>Nasse Hände oder Stress, Hektik und Müdigkeit erhöhen das Risiko. Ebenso eine ungünstige Beleuchtung, z.B. wenn man sich selbst im Licht steht.</p> <p>Bei allen blutenden Verletzungen, auch sehr kleinen, besteht Infektionsgefahr, ebenso für Sie wie für Ihre Kundinnen und Kunden.</p> <p>Schutzziel: Verletzungen durch Schnitte oder Stiche und insbesondere daraus möglicherweise folgende Infektionen werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für optimale Beleuchtung sorgen: 500 Lux • Scheren und Messer mit Sicherungssystemen verwenden <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundentermine stressfrei planen • Scheren, Haarschneidemaschine, Kamm und Bürste nach einer Verletzung sofort desinfizieren • Rasiermesser jedes Mal desinfizieren, nachdem sie auf der Haut verwendet wurden • Erste Hilfe für die Wundversorgung organisieren <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter anweisen, scharfe, spitze Arbeitsmittel stets sicher abzulegen und aufzubewahren 					

(Fortsetzung 2- 9.3 Haare schneiden)

R Ü C K E N

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Langes Stehen und ungünstige Haltungen belasten den Rücken. Das kann Rückenbeschwerden und Verspannungen im Schulter-Nackebereich auslösen.</p> <p>Schutzziel: Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems werden langfristig und nachhaltig vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze ergonomisch gestalten, zum Beispiel durch höhenverstellbare Kundenstühle • Stehhilfen beschaffen <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsabläufe optimieren und für abwechselnde Steh- und Sitztätigkeiten sorgen <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter auf rückengerechte Arbeitsweise hinweisen • Rückenschule und Ausgleichsgymnastik empfehlen • bequemes festes geschlossenes Schuhwerk tragen 					

(Fortsetzung 3 - 9.3 Haare schneiden)

STOLPER-, RUTSCH- UND STURZUNFÄLLE

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Das Ausrutschen auf abgeschnittenen Haaren oder benutzten Haarkrausen gehört zu den typischen Unfallgefahren im Friseursalon.</p> <p>Eine weitere Gefährdung geht von Stolperfallen, wie im Wege stehende Rollwagen, Waschsäulen oder auf dem Boden liegende elektrische Zuleitungen, aus.</p> <p>Schutzziel: Verletzungen durch Unfälle werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Salon mit rutschsicheren Bodenbelägen nach R9 ausstatten • Salon mit optimaler Beleuchtung ausstatten • ausreichend viele Steckdosen sachgerecht an den Arbeitsplätzen installieren <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellplätze für Rollwagen, Climazon und ähnliche Geräte festlegen • Böden nach jedem Haarschnitt sofort säubern • für umgehende Reparaturen beschädigter Böden und Stufen sorgen <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • rutschfeste geschlossene Schuhe tragen 					

9.4 Finish und Styling

HAUT UND ATEMWEGE

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Finish- und Stylingprodukte werden in der Regel ohne Schutzhandschuhe aufgetragen und können auf Dauer die Haut sensibilisieren.</p> <p>Durch die Aerosole von Sprays und Stylingprodukten können im Einzelfall und bei intensivem Gebrauch Atemwege und Bronchien gereizt werden.</p> <p>Schutzziel: Reizungen, Allergien und andere Erkrankungen der Haut oder der Atemwege werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pumpzerstäuber anstelle von Aerosolsprays verwenden <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen • Gefahrstoffverzeichnis erstellen • Hautschutzplan erstellen • Hautreinigungs- und Hautpflegemittel zur Verfügung stellen • arbeitsmedizinische Vorsorge • Gebrauchsanweisung des Herstellers lesen und beachten <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter zu Hautgefährdungen und Hautschutz unterweisen • Mitarbeiter mit bestehenden Allergien sollten die Produkte auf die angegebenen Inhaltsstoffe hin prüfen und ggf. meiden 					

(Fortsetzung 2 - **9.4 Finish und Styling**)

VERBRENNUNGEN

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Mitarbeiter können sich an heißen Oberflächen von Kreppeisen, Lockenstäben oder Climazonen Verbrennungen der Haut zuziehen.</p> <p>Schutzziel: Verletzungen durch Verbrennung werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräte mit optischen Wärmeanzeigen beschaffen • Ablageflächen und Halterungen für heiße Arbeitsmittel installieren <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe bei Verbrennungen organisieren • Erst die beheizten Betriebsmittel wegräumen, wenn diese vollständig abgekühlt sind, um Verbrennungen und eventuelle Entstehungsbrände zu verhindern <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hitzeschutzhandschuh tragen • Mitarbeiter im Umgang mit heißen Arbeitsmitteln unterweisen 					

(Fortsetzung 3 - 9.4 Finish und Styling)

BRANDGEFAHR

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Verstopfte Ansaugdüsen bei Föhnen oder Trockenhauben führen zu deren Überhitzung. Überhitzte Geräte sind eine typische Brandursache.</p> <p>Kommen die heißen Oberflächen von Kreppisen, Lockenstäben oder Fönwellenkamm mit Servietten, Watte oder Zeitungen in Berührung, besteht Brandgefahr.</p> <p>Finish- und Stylingprodukte enthalten leicht-, beziehungsweise hochentzündliche Inhaltsstoffe, die sich entzünden können, wenn Sie versehentlich auf eine heiße Oberfläche oder gegen eine offene Flamme gesprüht werden. Dadurch können brennbare Materialien Feuer fangen oder Beschäftigte können sich Verbrennungen zuziehen.</p> <p>Schutzziel: Feuer beziehungsweise Verletzungen durch Verbrennung werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entzündliche Arbeitsstoffe in separaten Vorratsräumen lagern • Halterungen und hitzebeständige Ablageflächen für heiße Geräte installieren <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • am Frisierarbeitsplatz nur den täglichen Bedarf leicht entzündlicher Produkte vorhalten • brennbare Stoffe von Zündquellen fernhalten • Feuerlöscher regelmäßig warten lassen <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter im Umgang mit entzündlichen Arbeitsstoffen unterweisen • Mitarbeiter zum Verhalten im Brandfall und im Umgang mit dem Feuerlöscher unterweisen 					

(Fortsetzung 4 - **9.4 Finish und Styling**)

STOLPER-, RUTSCH- UND STURZUNFÄLLE

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Wenn Hochbetrieb herrscht und es eng am Arbeitsplatz wird, erhöht sich die Gefahr, zu stolpern und zu stürzen.</p> <p>Hauptsächliche Stolperfallen sind Kabel, im Wege stehende Trockenhauben oder Climazon.</p> <p>Schutzziel: Verletzungen durch Unfälle werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze mit ausreichend Bewegungsfläche einrichten • Steckdosen so installieren, dass Zuleitungen nicht im Wege liegen • kabelgebundene elektrische Arbeitsgeräte mit langen Anschlusskabeln durch Akku-Geräte ersetzen <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standflächen für bewegliche Arbeitsmittel wie Climazon festlegen • Erste Hilfe bei Stürzen organisieren <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter in sicherheitsgerechtem Verhalten unterweisen 					

(Fortsetzung 5 - **9.4 Finish und Styling**)

R Ü C K E N

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Langes Stehen und ungünstige Haltungen belasten den Rücken. Das kann Rückenbeschwerden und Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich auslösen.</p> <p>Schutzziel: Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems werden langfristig und nachhaltig vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • höhenverstellbare Kundenstühle bereitstellen • Stehhilfen beschaffen <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsabläufe optimieren und für abwechselnde Steh- und Sitztätigkeiten sorgen <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter in rückergechter Arbeitsweise unterweisen • Rückenschule und Ausgleichsgymnastik empfehlen • bequeme, feste, geschlossene Schuhe tragen 					

9.5 Reinigung und Hygiene

HAUT UND ATEMWEGE

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen		
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht	
<p>Hygienemaßnahmen, wie die Reinigung und Desinfektion der Arbeitsflächen und Arbeitsgeräte, gehören zu den Pflichten des Friseurs – manchmal mehrmals pro Tag. Aber auch Fußböden, Geschirr oder Auftrageschalen müssen regelmäßig gesäubert werden. Feuchtarbeiten beeinträchtigen die natürliche Schutzfunktion der Haut und verursachen Abnutzungsekzeme und Allergien. Desinfektions- und Reinigungsmittel wirken sensibilisierend auf die Haut und können Allergien auslösen. Bei Desinfektionsarbeiten kann Formaldehyd freigesetzt werden. Überdosierungen oder Luftbelastungen durch offene Desinfektionswannen schädigen die Atemwege. Für Reinigungs- und Hygienearbeiten dürfen nur spezielle Schutzhandschuhe verwendet werden. Sie müssen chemikalienbeständig sein und lange Stulpen haben, damit kein Wasser in die Handschuhe eindringt.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionswanne mit Siebeinsatz verwenden • Ersatzstoffe und -verfahren wählen wie beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> – von Sprüh- auf Wischdesinfektion umstellen, – aldehydfreie Desinfektionsmittel verwenden • Handwaschplatz einrichten <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desinfektions-/Hygieneplan erstellen • Hautschutz- und Händehygieneplan erstellen • zwischen Feucht- und Trockenarbeit abwechseln • arbeitsmedizinische Vorsorge: <ul style="list-style-type: none"> – anbieten bei regelmäßig mehr als zwei Stunden Feuchtarbeit am Tag – verbindlich bei regelmäßig mehr als vier Stunden Feuchtarbeit am Tag <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe mit langen Stulpen, tragen • Mitarbeiter über Hautgefährdungen, Hautschutz und bedarfsgerechten Gebrauch von PSA unterweisen • keinen Handschmuck tragen • Hautschutzplan beachten und befolgen 						

(Fortsetzung 2 - **9.5 Reinigung und Hygiene**)

STOLPER-, RUTSCH- UND STURZUNFÄLLE

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
Feuchte oder nasse Böden erhöhen das Unfallrisiko durch Ausrutschen. Schutzziel: Verletzungen durch Unfälle werden vermieden.	Organisatorisch: <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Putzmitteln verwenden • feuchte Böden kennzeichnen • Böden außerhalb der Geschäftszeiten reinigen Personenbezogen: <ul style="list-style-type: none"> • rutschfeste geschlossene Schuhe tragen 					

9.6 Arbeitsorganisation

BRANDGEFAHR

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen		
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht	
<p>In einem Salon gibt es verschiedene mögliche Brandherde oder denkbare Brandursachen. Defekte Elektrogeräte oder - Installationen, eine vergessene Zigarette oder Kerze können Brände verursachen.</p> <p>Viele kosmetische Produkte enthalten leicht entzündliche Stoffe. Abgestellte Kartons und Altpapier wirken Brand fördernd.</p> <p>Viele Menschen unterschätzen, wie schnell sich ein Entstehungsbrand ausbreiten kann. Bei einem Brand ist häufig der Rauch die größere Gefahr: Schwere Rauchvergiftungen sind lebensbedrohlich.</p> <p>Schutzziel: Brände werden verhütet. Im Falle eines Brandes gibt es keine Verletzten.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • separaten Lagerraum für leichtentzündliche Produkte einrichten • Lüftung in Vorratsräumen installieren (Luftwechselrate in Vorratsräumen: 0,5/h) <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rauchverbot in Lagerräumen • Feuerlöscher installieren und regelmäßig warten <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter unterweisen und im Umgang mit Feuerlöschern schulen 						

(Fortsetzung 2 - **9.6 Arbeitsorganisation**)

ELEKTRISCHER STROM

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Wegen schadhafter Isolierungen, elektrischer Anschlüsse oder Gehäuse können Geräteteile unter Spannung stehen. Wenn elektrischer Strom durch den Körper fließt, kann das Atem-, Herzstillstand oder Herzkammerflimmern auslösen. Dann besteht Lebensgefahr.</p> <p>Besonders gefährlich: nasse Hände und elektrischer Strom.</p> <p>Schutzziel: Stromunfälle werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • elektrische Anlagen und Geräte regelmäßig prüfen lassen, Wiederholungsprüfungen dokumentieren • Steckdosen vor Spritzwasser schützen <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschädigte Geräte nicht mehr benutzen • Reparatur und Instandhaltung nur durch Elektrofachkräfte vornehmen lassen <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter unterweisen 					

(Fortsetzung 3 - 9.6 Arbeitsorganisation)

PSYCHISCHE BELASTUNGEN

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen		
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht	
<p>Für Stress und psychische Belastungen gibt es viele Auslöser: zum Beispiel Zeitdruck, Überforderung oder Unterforderung, Konflikte im Team, fehlende Anerkennung.</p> <p>Auch Lärm wie zum Beispiel von einem lauten Fön kann ein Stressfaktor sein.</p> <p>Andauernder Stress beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit und belastet die Gesundheit. So gibt es beispielsweise einen deutlichen Zusammenhang zwischen erhöhtem Stress und Haut- oder Rückenerkrankungen.</p> <p>Zeitdruck und Stress erhöhen das Unfallrisiko und die Neigung, Schutzmaßnahmen außer Acht zu lassen, wie zum Beispiel auf Schutzhandschuhe zu verzichten.</p> <p>Schutzziel: Die psychische Belastung ist auf ein gesundheitsverträgliches Maß reduziert.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeigneten Pausenraum – mit Fenstern nach draußen – einrichten: • Grundfläche mindestens 6 m² und mindestens 1 m² pro Person • leise Föhne verwenden <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pufferzeiten bei der Terminvergabe einplanen • Kurzpausen von 5 bis 8 Minuten pro Stunde einführen • Pausenzeiten einhalten • Arbeitsorganisation optimieren • Teambesprechungen • Weiterbildung anbieten <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigte in Entspannungstechniken und Stressmanagement unterweisen 						

(Fortsetzung 4 - **9.6 Arbeitsorganisation**)

RAUMKLIMA

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Viele Pausenräume haben keine Fenster oder andere Lüftungsmöglichkeiten. Die Luft ist entsprechend schadstoffbelastet durch Zigarettenrauch oder chemische Substanzen.</p> <p>Wenn – verbotenerweise – Chemikalien im Pausenraum gelagert oder gemischt werden, besteht die Gefahr einer Schadstoffbelastung der Raumluft und der Verunreinigung von Lebensmitteln und Getränken oder Geschirr.</p> <p>Schutzziel: Gesundheitsbelastungen durch Schadstoffe in der Raumluft werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ab einem Mitarbeiter einen Pausenraum zur Verfügung stellen, in dem keine Gefahrstoffe gelagert oder zubereitet werden • separaten Anmischplatz und Vorratsraum einrichten <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen • Nichtraucherchutz im Pausenraum sicherstellen 					